Keine Entwicklungshilfe für Agrarkonzerne

18. Juli 2014

Keine Entwicklungshilfe für Agrarkonzerne

Die „Neue Allianz für Ernährungssicherung“ der G8 (Neue Allianz) wurde im Mai 2012 von US-Präsident Barack Obama ins Leben gerufen wurde. Mit der Gründung der Neuen Allianz zeichnet sich ein grundlegender Wandel in der Welternährungspolitik ab. Statt mit voller Kraft die notwendige Steigerung der öffentlichen Entwicklungshilfe für die Hungerbekämpfung in enger Kooperation mit ländlichen Armutsgruppen voranzutreiben, sollen nun schwerpunktmäßig die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass mehr private Investitionen von Unternehmen in die Landwirtschaft afrikanischer Länder fließen.

Der Apell „**Keine Entwicklungshilfe für Agrarkonzerne**“ richtet sich an die Bundesregierung und das Entwicklungsministerium unter der Leitung von Minister Gerd Müller. Die Kampagne formuliert die Befürchtung, dass die gute Absicht der Initiative „**Neue Allianz für Ernährungssicherung**“, deren Ziel es ist, den weltweiten Hunger zu bekämpfen, durch den Einfluss multinationaler Konzerne, durch fehlende Kontrolle und intransparente politische Entscheidungen ins Gegenteil verkehrt werden. Am Ende profitieren nur die Konzerne und korrupte Entscheidungsträger.

Es wird befürchtet, dass gerade kleinbäuerliche Familien, die mit dem Programm eigentlich gezielt gefördert werden sollten, ihre Existenzgrundlage verlieren, und zudem der Anbau von genverändertem Saatgut und die Verwendung von Pestiziden gefördert werden.

Hier eine ganze Reihe von weiterführenden Links zu diesem Thema:

http://epo.de/index.php?option=com_content&view=article&id=10067

Positionspapier von INKOTA "Entwicklungszusammenarbeit für Agrarkonzerne beenden":

http://www.inkota.de/fileadmin/user_upload/Themen_Kampagnen/Ernaehrung_und_Landwirtschaft/keine_ez_fuer_agrarkonzerne/INKOTA_Positionspapier_EZ_fuer_Agrarkonzerne_beenden.pdf

Sehr empfehlenswert ist der Bericht "Gefährliche Partnerschaft", den OXFAM publiziert hat:

http://www.oxfam.de/publikationen/gefaehrliche-partnerschaft

Positionspapier des Forums Umwelt und Entwicklung zur Neuen Allianz:

http://www.forumue.de/publikationen/positionspapiere/positionspapier/die-neue-allianz-fuer-ernaehrungssicherheit-in-afrika/

Positionspapier vom Forum Umwelt und Entwicklung zur GFP:

http://www.forumue.de/news/news/german-food-partnership-entwicklungszusammenarbeit-zum-nutzen-deutscher-konzerne-oder-zur-bekaempfung-von-hunger-und-armut/

Weiterhin gibt es eine Reihe Offizieller Dokumente.

Es lohn sich in den Papieren der im Rahmen der Neuen Allianz in den verschiedenen Partnerschaftsabkommen der beteiligten afrikanischen Staaten zu stöbern. Diese finden Sie hier:

http://feedthefuture.gov/lp/new-alliance-food-security-and-nutrition

Außerdem gibt es einen Fortschrittsbericht zur Neuen Allinaz aus 2013:

https://www.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/208284/New-Alliance-Progress-Report-May2013.pdf

Weiterhin gibt es eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Fraktion Die Linke:
dip21.**bundestag**.de/dip21/btd/17/145/**1714582**.pdf